

All British! (English G 2000)

Beitrag von „carla-emilia“ vom 13. März 2004 10:20

Hallo,

ich habe demnächst in der 7. Klasse einen UB zum Thema "All British", in dem es um die "ethnic minorities in Britain" geht. Das Ganze basiert auf dem Hörtext zur "Mela" in Bradford, der im Lehrwerk English G 2000 A3 (lead-in Unit 5) vorgesehen ist.

Hat von euch schon mal jemand mit dem Hörtext gearbeitet?

Mein Problem ist, dass der Hörtext sehr lang ist. Einerseits sollen die SuS ja nur die Namen der Minderheiten, die Zahl der jeweiligen Personen in GB, ihre Religion und ihre Herkunft heraushören und in die Tabelle eintragen. Außerdem werden ja auch Anweisungen gegeben, wo man z.B. auf der Weltkarte Pakistan und Bangladesh findet.

Im Rahmen der Binnendifferenzierung könnte ich die SuS natürlich quantitativ unterschiedlich fordern. Die stärkeren SuS müssen z.B. noch weitere Details heraushören und in einen Lückentext eintragen, während die schwächeren sich nur auf die in die Tabelle einzutragenden Informationen konzentrieren müssen.

Was mir nur etwas Sorge bereitet, ist die Länge des Textes. Ich denke, ich müsste ihn auf jeden Fall in Teilen und dann jeweils mehrfach darbieten. Nur ist das dann leider ziemlich frontal.

Wie könnte ich einen möglichst hohen Lernzuwachs und Sprachumsatz sowie eine möglichst große Schüleraktivität erzielen (da wird nämlich großer Wert drauf gelegt)?

Meine momentane Planung ist etwa so:

Hinführung: kurzes Gespräch über die in der Klasse vertretenen Nationalitäten zur Sensibilisierung für das Thema und zur Herstellung einer Verbindung zur Lebenswelt der SuS.

Dann sollen die SuS das Bild in ihrem Buch (Werbung für die Mela) mit ihrem Partner anschauen, kurz darüber mit ihrem Partner reden und es dann im Plenum beschreiben. Hierbei wird dann der Begriff der "Mela" eingeführt und erläutert.

Der Hörtext wird dann 1x komplett und dann ein weiteres Mal mit Pausen angehört. Währenddessen füllen die SuS ihr AB aus und versuchen, Indien, Pakistan und Bangladesh auf der Karte (auf dem AB) zu lokalisieren.

Dann sollen die SuS ihre ABs in ihren Tischgruppen vergleichen (=Gruppenarbeit). Im Anschluss wird der Text ein drittes Mal angehört, um evtl. Unklarheiten beseitigen zu können.

Nun sollen die SuS ihre Ergebnisse vortragen (=Sicherung + Lernzielkontrolle) und auf einer großen Weltkarte die Länder zeigen.

Als Hausaufgabe sind die neuen Vokabeln zu lernen.

Soweit meine Planung. Wie findet ihr sie?

Womit ich immer Probleme habe, ist die Unterscheidung zwischen Sicherung und Lernzielkontrolle. Darf beides (wie in meiner Planung) auch in einem Schritt erfolgen? Meine FL sieht nämlich für die Lernzielkontrolle oft noch einen Einzelschritt vor, in dem dann alles nochmals zusammengefasst wird.

Herzlichen Dank für eure Tipps!

Liebe Grüße,
Carla-Emilia

Beitrag von „Wanda“ vom 14. März 2004 22:13

hallo!

klings gut und ich kann mich heikes meinung nur anschließen. ich erinnere mich gut an diese unit - es war mein erster unterricht überhaupt und auch meine erste lehrprobe. ich fand die unit damals schrecklich dröge und habe die lehrprobe über die in dieser unit eingeforderte fähigkeit, etwas zu bewerben gemacht (superlative, entsprechendes Vokabular wie don't miss, enjoy, etc). siehe letzte seite in dieser unit. die kids haben in meiner ub ein werbeplakat zum mela festival erstellt. ich habe ihnen bilder und infomaterial zugespielt, Vok. und strukturen waren vorher erarbeitet worden. eingestiegen bin ich über ein schlecht gestaltetes plakat (schwarzweiß folie, ohp). hat eigentlich gut geklappt.

wünsche dir viel erfolg, lg,

amy 😎